Psychologie und Psychotherapie

Arbeit mit Märchen in der Kunsttherapie

In diesem Seminar geht es um die Verbindung zwischen Märchen und Kunsttherapie.

Märchen sind reich an archetypischen Themen und Emotionen, die tief in unserem kollektiven Unbewussten verankert sind. Diese archetypischen Elemente können in der therapeutischen Arbeit genutzt werden, um Klienten/innen zu helfen, persönliche Themen zu erkennen und zu verarbeiten.

Die Arbeit mit Märchen bietet eine wertvolle Inspiration für kreative Ausdrucksformen, die es Klienten/innen ermöglichen, ihre eigenen Geschichten und Herausforderungen zu reflektieren. Durch die Identifikation mit Figuren und Situationen aus Märchen können Klienten ihre Emotionen und Erfahrungen auf eine sichere und symbolische Weise erkunden.

Carl Gustav Jung, der Begründer der analytischen Psychologie, betonte die Bedeutung von Archetypen und Mythen für das Verständnis der menschlichen Psyche. Er glaubte, dass Märchen uns helfen können, innere Konflikte zu lösen und unsere Identität zu entwickeln.

In diesem Seminar werden auch wichtige Fragetechniken vermittelt, die es den Teilnehmern/innen ermöglichen, die tiefere Bedeutung von Märchen zu erfassen und deren therapeutisches Potenzial zu nutzen.

Dieses Seminar ist ein Modul der Fachausbildung Kunst-und Kreativtherapie.Wünschenswert für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Kunst- und Kreativtherapie, z.B. aus dem Modul 1.

Dieses Seminar ist für psychologisch, beratend oder pädagogisch Tätige geeignet.

Es entstehen Materialkosten von ca. 20€. Die Dozentin sendet Ihnen vor Seminarbeginn eine Liste der benötigten Materialien zu.

Termine

Di, 08.12.2026
18:00-21:00 Uhr

Do, 10.12.2026
18:00-21:00 Uhr

und 3 mehr

Preis

470,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSC111170926V4

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.11.2026

Dozentin

Eva Vidaic

Jg. 1965. Nach ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau 1985 arbeitete sie als Filialleitung in einem Einzelhandelsunternehmen. Es folgte eine Weiterbildung zur Kunsttherapeutin und Psychologischen Beraterin. Viele Kunstprojekte auch internationale ((Laos, Kambodscha, Vietnam und Thailand) gehören zu ihrem Lebenswerk, sie gründete z.B. das "Green Glass Projekt" auf Sumatra, eine Förderung für die einheimischen Kinder. Parallel gestaltete Frau Vídaic zahlreiche Workshops zum Thema Kunst mit, so zum Beispiel an der Schule Lichtenstern, der VHS Neckarsulm und in den Beschützenden Werkstätten. Heute arbeitet sie als Dozentin in der Kinder- und Erwachsenenbildung und gibt ihr Wissen als Dozentin an den Paracelsus Schulen weiter.